

Atm der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag den 4. Feber 1984, 7.45 Uhr:

Von Freitag auf Samstag beträgt der Neuschneezuwachs in den nördlichen Stubai-er Alpen 22cm, sonst 5-15 cm. Nach anfangs noch leichten Schneefällen meldet die Wetterwarte rasche Wetterbesserung im Verlauf des Tages. Bei mäßigen bis starken Westwinden steigt die Temperatur in allen Höhen um ca 5 Grad an.

Der Neuschnee kann in Form kleiner Lockerschneelawinen abgleiten und verursacht für hochgelegene exponierte Straßen in den Seitentälern eine örtlich mäßige Gefahr.

In den Tourengebieten ist in zunehmendem Maße auf neue Windverfrachtungen in ost- bis südgerichteten Kammlagen zu achten. Weiters erfordert der Schwimmschnee in hochgelegenen Schattenhängen sowie dicker Neuschnee auf einer verharschten Unterlage Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag ca 9.00 Uhr.